



Info & Berichte

Sportgruppe Zugpersonal Luzern



SVSE Indoor Meggen 1. Platz Bericht S.10

Bahnhofcup 27 Juni 14:30 Allmend Süd
Wir freuen uns auf viele Besucher

1 2018



Drechserei • Schreinerei • Möbel

Zaugg & Salvisberg AG

Langnaustrasse 20 3533 Bowil i. E. 031 711 21 70

Hairstyle
FüchSlin



Damen und Herren

Railcity
6002 Luzern

Telefon 041 210 22 41

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8.00 - 21.00 Uhr
	Samstag	8.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	10.00 - 20.00 Uhr



In diesem Heft

Impressum	4
Vorstand	5
Schlittelpausch auf der Melchseefrutt 11.Januar	6
20. Hallenmasters in Münchenstein 28.Januar	8
SVSE Indoor 2018 Serie B (Promotion) vom 03.02.18 in Meggen	10
24. SVSE Indoor in Meggen vom 04.02.18	14
Winterwanderung Treberwurstessen am 27. Februar 2018.....	20
Voranzeige Wanderung Reigoldswil -Wasserfallen - Waldenburg 05.Juli.....	23
Skitage in Marbach vom 06./07. März 2018.....	24
Voranzeige Bahnhofcup 27.Juni 2018.....	29
Voranzeige Frühlingstour 11.Mai 2018.....	31
Voranzeige Schwarzseetour 15.Juni 2018.....	33
Gratulationen	34
Agenda	35



Impressum

1/2018 Mitteilungsblatt der
Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Auflage 300 Exemplare, erscheint dreimal jährlich
Redaktion Vincenzo Trifari
und Gersagstrasse 33
Gestaltung 6020 Emmenbrücke
enzo65@gmx.ch

Adresse Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP
6000 Luzern
Postcheck-Konto 60-16471-7

E-Mail info@sgzp-luzern.com
Homepage www.sgzp-luzern.com



VITAL KOPP GmbH



*Reservieren Sie jetzt für Ihre
Privat- oder Firmenanlässe*

METZGEREI

Eschenstrasse 8, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 22 22, Fax 041 260 46 22
www.metzgerei-kopp.ch, www.haltentreff.ch





Vorstand

Präsidentin

Martina Tschanz
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 479 02 81

Sekretärin

Corinne Lussi
Hobielstrasse 17
6064 Kerns
079 317 93 14

Fussball

Stefan Reichmuth
Bahnhofstrasse 108
6423 Seewen
079 479 18 94

Boccia

Josef Schaffenrath
Kreuzhausweg 3
6010 Kriens
041 320 12 08

Motorrad

Roland Greub
Kanonenstrasse 6
6003 Luzern
079 479 02 20

GPK

1 Salverino Finelli

Vizepräsident

Edi Steiner
Büttenenstrasse 25b
6006 Luzern
051 281 34 40

Kassierin

Martina Herzog
Haltenstrasse 4
6030 Ebikon
078 788 57 38

Badminton

Christine Burger
Rosengartenstrasse 3
6023 Rothenburg
076 581 68 28

Wandern

Markus Nobs
Bergstrasse 21b
6410 Goldau
041 855 38 81

Redaktor

Vincenzo Trifari
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 661 13 09

2 Nicole Gomes

3 Tina Zihlmann



Schlittelpausch auf der Melchseefrutt

Am 11.01.18 fand der Schlittelpausch auf der Melchseefrutt statt. Um 12:12 Uhr fuhren wir mit der Zentralbahn nach Sarnen. Wir genossen die Fahrt bei sonnigem Wetter und einem kleinen Apéro. Ab Sarnen ging's weiter mit dem Postauto in Richtung Stöckalp, wobei Bärli bereits sein Nickerchen hielt. Dieses wurde jedoch schnell beendet, indem ihn Edi unsanft weckte. Je näher wir der Talstation kamen, desto mehr Zweifel hatten wir, ob die Schlittelpiste wirklich bis nach unten befahrbar ist.

Es hatte fast keinen Schnee! Nachdem wie unsere Schlitten im Verleih geholt hatten, fuhren wir mit der Gondelbahn rauf auf die Frutt. Dort nahmen wir unsere Startpositionen ein.

Die Piste lief wie geschmiert, unsere Zweifel erwiesen sich als unbegründet. Bei der rasanten Fahrt lieferten wir uns wilde Überhohlmanöver und Schanzensprünge. Edi, der nicht die ideale Kleidung gewählt hatte, bekam dank des geschmolzenen Schnees schon bald eine nasse Hose, was nicht ganz so vorteilhaft aussah. Wenigstens hatte er eine Ersatzhose dabei!

Zur Halbzeit machten wir eine Pause in der Chesselen. Dort stiessen wir mit einem Pistenkaffee, offeriert von der Sportgruppe, an. Wieder an der Talstation angelangt, zogen es Susanne, Martina und Edi vor, einen Jass im Restaurant zu klopfen. Der Rest der Truppe machte sich auf zur 3. Runde. Bei einem weiteren Zwischenstopp in der Chesselen legten Stefan und Yvonne noch spontan ein Tänzchen hin.

Dann war der Endspurt angesagt. Mit dem Postauto fuhren wir wieder Talwärts, wo sich Daniel verabschiedete. Nach einem kurzen Marsch erreichten wir das Restaurant Jordan in Sarnen, wo der lädierte Roli auf uns wartete. Nach einem feinen Znacht und angeregten Gesprächen fuhr uns Karin Wespi mit der Zentralbahn wieder nach Luzern.

Mit dabei:

Martina Tschanz, Enzo Trifari,
Alberto Petrillo, Susanne Kratzer,
Elena Gulli, Edi Steiner,
Stefan Reichmuth, Yvonne Ascher,
Daniel Schindler, Marcel Christen,
Erika Kopp, Willi Sicher, Roland Greub
und Schreiberling Christine Burger





20. Hallenmasters in Münchenstein

Am Sonntag 28. Januar reisten wir zum Hallenmasters nach Basel. Das Turnier fand zum 11. Mal in der schönen KUSPO Halle in Münchenstein statt. Es nahmen 11 Mannschaften teil. Leider musste sich die Mannschaft Ticino im Vorfeld abmelden. Es gab eine Sechser- und Fünfergruppe, die ersten 4 Mannschaften qualifizierten sich für die Viertelfinals.

Leider hatte ich für dieses Turnier einige Abmeldungen erhalten.

noch 1-2 Spieler von anderen Mannschaften aushelfen. Leider halfen uns keine Spieler aus, obwohl einige Mannschaften zu viele Spieler zur Verfügung hatten. Somit entschloss ich mich, unsere Mannschaft zurückzuziehen und die Spieler in andere Mannschaften zu verteilen.

Steven Schärer unserer Torhüter, Jan Disler und Ivan Dalmateno spielten beim JBT (Lehrlinge) mit.

Peter Jehle und Salverino Finelli halfen beim ZP Basel aus. Sie brachten das Minimum an Spieler und Torhüter zusammen. Beim 1. Spiel der 2. Mannschaft von Bern verletzte sich ein Spieler. Weil beide Berner Mannschaften nur 5 Spieler und 1 Torhüter, ohne Auswechselspieler zur Verfügung hatten, spielte Salverino Finelli bei Bern 2 mit.

Ich verbrachte einen gemütlichen Tag und konnte unsere Spieler in den verschiedenen Mannschaften begutachten.

Die beiden Halbfinals zwischen dem JBT und Bern 1, sowie Zürich und Genève wurden im Penaltyschiessen entschieden.

Den Final gewann Genève gegen das JBT nach einem 0:0 im Penaltyschie-



Am Mittwoch vor dem Turiner informierte ich den OKP, dass ich nur 4 Spieler und 1 Torhüter zur Verfügung habe. Er meinte, dass ich trotzdem mit meiner Mannschaft nach Münchenstein reisen solle. Es würden uns sicher



sen mit 5:4. Somit konnten sich 3 Spieler der Mannschaft Innerschweiz Vizemeister nennen.

Das Spiel um den 3./4. Rang gewann Zürich gegen Bern 1 mit 2:0.

- Rangliste:
1. Genève
 2. JBT
 3. Zürich
 4. Bern 1
 5. Brig/Simplon
 6. Bern 2
 7. Säntis
 8. Old Stars
 9. Basel
 10. ZP Frauen
 11. ZP Innerschweiz

Ich bedanke mich bei den Spielern und den Fans: Markus Fischer, Erwin Zemp mit seiner Tochter Michele Zemp sowie Lilly Jehle, die Tochter von Peter Jehle.

Es spielten:
 Steven Schärer, Salverino Finelli,
 Jan Disler, Peter Jehle und
 Ivan Dalmateno.



SVSE Indoor 2018 Serie B (Promotion) vom 03.02.18 in Meggen

Da ich nach vielen Jahren als Trainer bei der SGZP Luzern aufhöre, wollte ich nochmals mit meinen alten, jahrelangen Spielerkollegen an einem Hallenturnier SVSE teilnehmen.

Grundsätzlich haben diese ja nach dem Titel Serie A (Elite) 2013 den Rücktritt gegeben. Ich konnte sie aber nochmals überzeugen. So meldete ich uns als Team Legende SVSE *** in der Serie B an.

Andi Felix im Tor, die Verteidiger wa-

ren Stefan Jehli, Adrian Pollini und Ruedi Seeholzer (er spielte Jahrelang beim ESC Erstfeld). Für die offensive Abteilung waren Christof Ehrler, Mike Jantschgi und Peter Schuh zuständig. Jeder dieser Spieler gewann mindestens einmal den Titel in der Serie A... andere 4x8 Teams nahmen teil. Jeder gegen jeden einmal, somit 7 Spiele à 12 Minuten.

Startspiel gegen das ESV Burgdorf (2:1). Nach 34 Sekunden erzielte

Begeisterung?
«Volles Engagement für ein Ziel.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Alfred Johler
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Emmenbrücke
Gerliswilstrasse 74, 6020 Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 414 13 28
alfred.johler@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Schuh nach einem schönen Pass von Jantschgi das 1-0. Nach 5 Min schoss Ehrler das 2-0.

Danach dachten wir, wir hätten den Sieg schon auf sicher, schalteten zwei Gänge zurück und wurden bestraft: 1-2 Anschlusstreffer.

Zuvor rettete uns Torwart Felix mit einer Glanzparade. Wenig später klatschte der Ball an unseren Pfosten... wieder Dusel.

Grundsätzlich aber ein verdienter Auf-
taksieg!

Spiel 2 gegen ESV Brugg-Windisch (5:0)

Plötzlich liefen wir ohne Ball viel mehr, die Pässe kamen genauer, die Tore fielen...

Das 1-0 erzielte Pollini per Kopf.

2-0 durch Ehrler (wunderbarer doppelter Doppelpass mit Schuh)

Wenig später Jantschgi zum 3-0.

4-0 wiederum Pollini und auch Jantschgi scorte nochmals zum 5-0.

Schöne Spielzüge...Gegner schwach und chancenlos.

Spiel 3 gegen CSC Sion (2:0)

Die Sittener spielten sehr körperbetont und begannen stark. Danach begannen wir mit dem gewohnten Pressing

vorne. Die beiden gegnerischen Verteidiger wurden sofort unter Druck gesetzt, so hatten sie kaum Anspielstationen und wir zwangen sie zu Fehlern. Nach 8 Min fiel der verdiente Führungstreffer durch Pollini.

Seeholzer spielte einen Pass rechts der Linie entlang und Schuh hämmerte den Ball unter die Latte, wie einst Bati-goal bei Fiorentina zum 2-0.

Spiel 4 gegen ESV Rätia (5:0)

Nach 12 Sekunden schoss Schuh bereits das 1-0, weitere 60 Sekunden später folgte das 2-0 durch Seeholzer. Jantschgi zum 3-0. Zum 4-0 reihte sich Jehli Stefan in die Torschützenliste. Gespielt waren gerademal 5 Minuten. 2 Min vor Schluss markierte Schuh mit dem linken Fuss noch das 5-0.

Der Gegner aus dem Bündnerland war chancenlos.

Schon sprach man vom Titel...ich hätte ja den Pott eh schon graviert mit dem Sieger Team Legende...

wurde man vor dem Mittag überheblich?

Spiel 5 gegen ESV Aarau (0-1)

Wir starteten stark, spielten sehr schönen Kombinationsfussball. Wir hatten drei, vier hochkarätige Tormöglichkeiten



ten. Ehrler / Jantschgi scheiterten immer wieder am sehr guten Torwart des Gegners oder aber am eigenen Unvermögen, ja schon fasst fahrlässig spielten wir.

Auch die Schüsse von Schuh und Pollini wollten nicht rein!

Und wie ist es im Fussball wenn man die Tore nicht macht... ein perfekt gespielter Konter 2 Minuten vor Schluss bedeutete das 0-1. Da müssen wir uns an der eigenen Nase nehmen.

Spiel 6 gegen ESV Olten (7:0)

Wir wollten dem Publikum mit Fischer Markus / Maria Sigrist und Erwin Zemp mit Tochter wieder zeigen warum wir eigentlich Team Legende heissen...und die Reaktion folgte!

Aggressives Pressing... doch es dauerte 5 Minuten bis Jantschgi zum 1-0 traf. Dann ging es aber schnell:

Nochmals Jantschgi/Ehrler/Seeholzer/Pollini/Schuh/Jantschgi

7-0, für einmal zeichnete Schuh sich als Passgeber aus. Er gab die Assist zum 3-0/4-0/5-0. Vor allem der feine Heber von der Eckfahne zu Ehrler's Kopf war sehenswert.

Die armen Oltner taten einem schon fast leid.

Spiel 7 gegen Lok Schmalspur (3-2)

Nach 90 Sekunden traf Schuh mit dem linken Fuss und einem feinen Heber über den Torwart Kellenberger Ivo zum 1-0 (darf man aber als Eigentümer sehen, ein Schmalspurspieler wollte ihn noch retten aber dies gelang ihm nicht). Wenig später schoss Jantschgi das 2-0.

Uns reichte bereits ein Unentschieden zum Titel. Nun aber kam plötzlich Hektik ins Spiel, die Gegner spielten offensiver und wir kümmerten uns zu wenig um die Abwehr.

Anschlusstreffer zum 2-1... dann wäre vermutlich das 2-2 gefallen: ein Schuss klatschte an die Unterkante der Latte und fiel vermutlich hinter die Linie. Der Schiri Hans-Peter Zbinden gab aber den Treffer nicht... nun sollten wir wieder wach sein... leider nein und nach 7 Min fiel tatsächlich der Ausgleich 2-2!

Nun musste Schuh die Mannschaft wieder wachrütteln... und siehe da: Bomber Jantschgi

schoß 3 Minuten vor Schluss das 3-2. Diesmal konnte Lok Schmalspur nicht mehr reagieren.

Schluss – Aus!

Der Titel geht an das Team Legende SVSE ****



Das letzte Turnier als Trainer konnte ich erneut gewinnen, wie damals am Anfang 2002 ebenfalls in der Serie B... Wir sind sportlich aufgestiegen und wären nächstes Jahr in der Serie A spielberechtigt.

Ob wir teilnehmen oder nicht- dazu möchte ich mich aber nicht äussern.

Noch was zur Fairplay Wertung: Denke Rüffel Mike und Treter Adi waren für die Strafpunkte verantwortlich... wie immer!! Was erlauben Adi und Mike!!

Danke an ALLE Fans und Spieler (Sabina für die Protokollführung) Peter Schuh



24. SVSE Indoor in Meggen

Dieses Jahr organisierten wir das SVSE Indoor am 03./04. Februar in der Hofmatthalle in Meggen. Wegen diversen Abmeldungen musste ich die 2. Mannschaft am Samstag vom Turnier der Serie Promotion zurückziehen. Zusätzlich stellte Peter Schuh mit einigen Spielern ein Team Legende zusammen. Dieser Bericht wurde durch Peter verfasst.

Am Sonntag nahmen 7 Mannschaften in der Serie Elite teil und spielten in einer Hin- und Rückrunde mit 9 Minuten Spielzeit um den Schweizermeister-

titel. Leider musste ich im Vorfeld auch diverse Abmeldungen für die 1. Mannschaft entgegennehmen. Ich hatte noch das Minimum von 4 Spielern und einem Torhüter zur Verfügung. Leider reisten nur 2 Spieler von der Mannschaft Romandie Sélection nach Meggen an, der Coach konnte seine Spieler nicht erreichen, es war sehr speziell. Das Rückrundenspiel gegen den ESV Luzern wurde deshalb vorgezogen. Das Spiel um 10:00 Uhr von der Romandie Sélection gegen die UFS Ticino wurde mit einer Forfaitnie-





derlage von 0:1 gewertet. Anschliessend wurden die Spiele gestrichen und sie standen als Absteiger in die Serie Promotion fest. Die 2 anwesenden Spieler (Lehrlinge) spielten bei uns mit.

Im 1. Spiel traten wir gegen den Aufsteiger ESV Luzern an. Beide Mannschaften mussten sich zuerst an die Halle mit den beiden Seitenauslinien gewöhnen. Wir kamen zu einigen Chancen und Mattia Toto brachte uns nach 2 Minuten in Führung. Der Gegner versuchte den Ausgleichstreffer zu erzielen. Unsere Defensivspieler Gedam Medhanie und Roger Rey wurden gefordert. Im Tor wehrte unser Ersatztorhüter Peter Jehle die Bälle ab. Es entwickelte sich ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der 7. Minute wurde Mattia Toto von Ronnie Tobler auf die Reise geschickt, der Filzball lag wieder in den gegnerischen Maschen. Gemeinsam konnten wir diesen Vorsprung über die Zeit retten. Wir ge-

wannen dieses wichtige Spiel mit 2:0.

Das 2.Spiel bestritten wir wieder gegen den ESV Luzern. Das Rückrundenspiel wurde vorgezogen und der Gegner war bereit, direkt 2 Spiele hintereinander auszutragen. Vielen Dank an den ESV Luzern! Nach 3 Minuten nahm Mattia Toto den Ball an, umspielte seinen Abwehrspieler und der Filzball lag zum 1:0 im Tor vom ESV Luzern. Wir versuchten den Vorsprung zu verwalten, mussten uns aber vor den gefährlichen Abschlüssen des Gegners in Acht nehmen. Nach 7 Minuten landete der Ball in unserem Tor. Die Kräfte liessen nach und in der 8. Minute mussten wir den Führungstreffer vom ESV Luzern hinnehmen. Wir verloren dieses Spiel mit 1:2.

Das 3. Spiel spielten wir gegen den Titelverteidiger den ESC Erstfeld. Nachdem den Rückzug der Mannschaft Romandie Sélection halfen uns die 2



Spieler aus und wir hatten 2 Auswechselspieler in unseren Reihen. Die technisch- und spielstarken Urner störten uns beim Spielaufbau. In der 5. Minute konnten wir nach einem Gegenangriff durch Adrian Sahitaj in Führung gehen. Der Gegner schaltete einige Gänge höher und Peter Jehle musste den Ball schon bald aus unserem Netz holen. Jeder Ballverlust wurde gnadenlos ausgenutzt. In der 7. Minute erzielten sie 2 weitere Tore zum Schlussresultat von 1:3.

Im 4. Spiel traten wir gegen die UFS Ticino an. Die Tessiner liessen den Ball laufen und aus einem Fehler im Spielaufbau schossen sie das 0:1. Postwendend konnte Naveen Sinniah den Ausgleichstreffer erzielen. Es entwickelte sich ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach der Hälfte der Spielzeit mussten wir das 1:2 hinnehmen. Wir versuchten den Ausgleich zu erzielen, jedoch schlug es in der 7. Minute wieder hinter Peter Jehle zum 1:3 ein. Kurz vor Schluss knallte Mattia Toto den Ball zum 2:3 ins Netz der Tessiner.

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERNST HESS Taxi Carreisen
041 310 10 10
Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG
Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



Leider verliessen wir die Halle mit einer weiteren Niederlage.

Das 5. Spiel bestritten wir gegen den ESC Soldanella. Nach einem Zusammenspiel mit Mattia Toto schoss uns in der 2. Minute Ronnie Tobler in Führung. Kurze Zeit später doppelte Mattia Toto zum 2:0 nach. Der Gegner versuchte den Anschlusstreffer zu erzielen, Peter Jehle wehrte die Schüsse aber ab. In der 7. Minute lag der Ball zum 2:1 im Netz. Kurz vor Schluss erhöhte Gedam Medhanie nach einem Gegenangriff auf 3:1. Wir konnten uns einen weiteren Sieg gutschreiben.

Das 6. Spiel spielten wir gegen den Titelaspiranten ESC Basel.

Der Gegner störte uns beim Spielaufbau und nach 40 Sekunden lag der Ball in unserem Tor. Die Basler doppelten in der 3. Minute nach. Nach einer schönen Einzelleistung gelang Naveen Sinniah in der 4. Minute der Anschlusstreffer, beide Torhüter wurden gefordert. In der 8. Minute konnte Mattia Toto den Ausgleichstreffer zum 2:2 erzielen. Dieses Resultat retteten wir über die Zeit und wir holten einen

weiteren Punkt.

Nachdem Mittagessen und einer langen Pause wegen dem Rückzug der Mannschaft Romandie Sélection, traten wir zu der Rückrunde an. Leider spürte Roger Rey seinen Muskel am Gesässansatz und spielte nicht mehr weiter.

Das 7. Spiel bestritten wir gegen den ESC Erstfeld. Nach 2 Minuten mussten wir schon den Gegentreffer hinnehmen. Die Urner kombinierten sich den Ball in den eigenen Reihen hin und her. Die Schüsse flogen Peter Jehle um die Ohren. Leider prallte Mattia Toto nach einer Schussabgabe mit dem Gegenspieler zusammen. Er verletzte sich am Fuss und musste das Turnier beenden. Kurz vor Schluss erhöhte der Gegner noch zum Schlussresultat von 0:2.

Im 8. Spiel traten wir gegen die UFS Ticino an. In der 2. Minute brachte uns Adrian Sahitaj mit 1:0 in Führung. Der Gegner liess den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren. Die Kondition unserer Spieler liess nach und wir wurden



gnadenlos bestraft. In der 4. Minute erzielten sie in 30 Sekunden, 3 Tore zum 1:3. Nach einer Unsportlichkeit wurde Ronnie Tobler mit einer gelben Karte bestraft. Wir spielten 2 Minuten mit einem Spieler weniger weiter. Mit einer weiteren Niederlage verliessen wir die Halle.

Das 9. Spiel spielten wir gegen den ESC Soldanella. Unsere Kondition wurde in diesem Spiel wieder auf die Probe gestellt. Der Gegner liess uns keine Räume und wir konnten uns auch nicht aus der eigenen Hallenhälfte befreien. Sie kamen zu einigen Möglichkeiten, jedoch flog der Ball neben dem Tor vorbei oder wurde von Peter Jehle abgewehrt. In der 7. Minute mussten wir 2 Tore hinnehmen. Kurze Zeit später schoss Adrian Sahitaj den Anschlusstreffer zum 1:2. Leider reichte uns die Zeit nicht mehr und wir verloren dieses Spiel.

Das letzte Spiel bestritten wir gegen den ESC Basel. Der Gegner legte los wie die Feuerwehr und nach kurzer Zeit lag der Ball in unserem Netz. Nach der Hälfte der Spielzeit konnten sie 2 weitere Tore zum 0:3 erzielen. Nach einer schönen Einzelleistung

schoss Ronnie Tobler den Ehrentreffer zum 1:3. 5 Sekunden vor Ende der Partie erhöhten sie noch zum Schlussresultat auf 1:4.

Ich bedanke mich bei allen Spielern und der Resultatschreiberin Sabina Fischer. Zum Glück halfen uns die 2 Spieler von der Mannschaft Romandie Sélection aus. Aufgrund der Verletzungen hätte es für den weiteren Verlauf des Turniers für die SGZP Luzern sehr schlimm ausgesehen.

Ebenfalls möchte ich mich beim ganzen Vorstand der SGZP Luzern und den Helfern am Jurytisch für ihre Arbeit bedanken. Ein Dankeschön auch an Roger Rey, er half uns nach dem Turnier mit vielen Arbeiten. Ich wünsche den verletzten Spielern eine gute Besserung.

Rangliste:

1. ESC Erstfeld
2. ESC Basel
3. UFS Ticino
4. ESV Luzern,
5. SGZP Luzern
6. ESC Soldanella
7. Romandie Sélection



Es spielten: Naveen Sinniah, Roger Rey, Adrian Sahitaj, Ronnie Tobler
Peter Jehle, Mattia Toto, Gedam Medhanie. Coach Stefan Reichmuth

H - POKAL AG

Sportpreise • Pokale • Medaillen • Zinnwaren • Gravuren

c/o Vorhang Atelier Patricia Wellenzohn
Luzernerstrasse 86, 6010 Kriens

Servicestelle: Montag 14.00-18.00 Uhr
Dienstag / Mittwoch 08.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag 08.00-12.00 Uhr
www.pokal-ag.ch

Telefonischer Kundendienst / Bestellungen

Kurt Gnos, Geschäftsführer

Montag + Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 041 360 37 77
info@pokal-ag.ch



Winterwanderung Treberwurstessen am 27. Februar 2018

Petrus hat den kältesten Tag des Jahres angekündigt, ausgerechnet für **d e n T a g d e r** „Treberwurstwanderung“. Aber es liess sich zum Glück niemand davon

abschrecken. Nicht eine Abmeldung gab es deshalb. Dick eingepackt und mit einigen Thermosflaschen mit Tee und Kaffee „Güx“ im Rucksack, machten wir uns in Luzern auf den Weg. Zuerst im Interregio bis Olten, dann im ICN bis Biel.

In Biel gab es einen kurzen Aufenthalt, die einen gönnten sich einen wärmenden Kaffee und die anderen den 1. Schluck Weisswein. Weiter ging es mit der S-Bahn nach Tüscherz, dort hiess es dann raus in die Kälte. Manch einer gönnte sich noch schnell einen Schluck „Luz“ und schon trommelte Wanderleiter Nobs alle zusammen. Nach einem kurzen, steilen Anstieg in die Weinberge merkte man schnell nichts mehr von der Kälte. Gemütlich



RÜTTIMANN
FAHRSCHULE
AUTO & TÖFF



Hans 079 432 89 36
Iwan 079 641 24 02
Markus 079 250 13 15

www.fahrschule-ruettimann.ch





plaudern, sprücheln und die wunderschöne Weinregion geniessen, stand auf dem Programm. Wir hatten wirklich Glück, kein Nebel und keinen Regen oder Schnee. Markus Nobs hatte einen feinen Apéro im Gepäck mitgebracht, ein herzliches Dankeschön der SGZP für diese feine Stärkung.

Nach einem Gruppenfoto ging es dann zu Fuss weiter nach Twann, wo uns Fam. Steinegger in Empfang nahm. Unsere Gruppe füllte den Raum schnell und es wurde rasch gemütlich warm. Die Treberwürste waren hammerfein zusammen mit dem warmen Kartoffelsalat und dem grünen Salat. Natürlich durfte auch die gebrannte Creme am Schluss nicht fehlen, gäll Markus. Nach deiner Ansprache, konnte man dieser einfach nicht widerstehen.

Es wurde viel gelacht: Sei es ab dem plötzlichen Müdigkeitseinbruch nach dem Essen vom Bärli Petrillo, dem „Umhimmelsgottswille“ von Martin Matti, als sein Marc-Gläsli hinter der Salatschüssel fast umkippte, er es jedoch retten konnte oder den wolligen „Unterschlich“, welche in der Kälte wirklich Sinn machten, in der Wärme nicht mehr so.

Die hartgesottenen Wanderer machten sich zu Fuss auf zurück nach



Tüscherz, dem Seeufer entlang. Es war immer noch eisigkalt und im See hatte es wunderschöne Eisskulpturen zu bewundern. Auch auf diesem Marsch wurde weitergelacht und Sprüche





So ging unsere wunderschöne, wirklich kalte Winterwanderung zu Ende.

Markus und Judith vielen Dank fürs Organisieren!

Es waren dabei: Ganz viele...
Berichterstatterin Nicole Gomes

geklopft: eieieiei war noch nicht an-
gesagt, es hiess hashashashas. Der
Rest der Gruppe nahm dann lieber
schon ab Twann den Zug. Da die
Gruppe sehr gross war, gingen wir in
Olten aufgeteilt zum Kaffee/Bier.
In Luzern dann hiess es entweder ei-
nen laaaaangen Schlummi im Oops,
Eishockey in der Allmend oder einfach
nur nach Hause, in die gemütlich war-
me Stube.





Wanderung Reigoldswil – Wasserfallen - Waldenburg

- Datum:** Donnerstag 05.07.2018
- Hinfahrt:** Luzern ab 08.30 nach Liestal, Bus nach Reigoldswil, Gondelbahn nach Wasserfallen
- Wanderung:** die Wanderung, mit anfänglich steilen Auf- und am Ende steilen Abstieg, dauert ca. 3 Std.
- Verpflegung:** Picknick aus dem Rucksack
- Rückfahrt:** Liestal ab 17.27 Uhr, Luzern an 18.30 Uhr
- Billette:** Retourbillett besorgt jede/r selber. Bei der Gondelbahn gibt es keine Ermässigung. Ich werde vor Ort das Gruppenbillett besorgen. Preis pro Person Fr. 13.60
- Ausrüstung:** gute Schuhe, ev. Stöcke
- Durchführung:** Wanderung findet bei jedem Wetter statt
- Teilnehmer:** Alle Mitglieder der Sportgruppe ZP.
- Anmeldung:** Bis am **03.Juli 2018** telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiter Nobs Markus, Bergstrasse 21 b, 6410 Goldau
Tel Priv. 041 855 38 81, Tel Mobil 079 479 01 53,
majun@bluewin.ch
Der Obmann Wandern
Markus Nobs



Skitage in Marbach vom 06./07. März

Kurz vor 10.00 Uhr trafen wir im Hotel Sporting in Marbach ein, wo wir herzlich von Alexandra und René empfangen wurden.

Nach dem Zimmerbezug gönnten wir uns erst einen Kaffee und Nussgipfel. Da das Wetter nicht besonders einladend war, diskutierten wir, ob wir Skifahren wollen oder nicht. Ich brachte den Vorschlag, dass wir mit dem Postauto nach Kemmeriboden Bad fahren könnten und uns etwas Gutes tun mit der berühmten Kemmeriboden Bad Meringue mit viel Schlagrahm, es wa-

ren alle begeistert. Raphael war schon am Skifahren auf dem Berg, so telefonierten wir ihm nach, und fragten, ob er auch mit uns kommen wolle.

Er meinte: „Ja klar, sowas darf man sich nicht entgehen lassen.“ Jetzt mussten wir noch Roland verständigen, auch er war sofort einverstanden, denn er sass schon in dem Bus drin, der nach Kemmeriboden Bad fuhr. Einzig Herbert und Marianne zogen es vor, hoch auf die Marbach Egg zum Mittagessen zu fahren, weil sie nachher noch einen Termin mit der Miete-

Hotel Sporting



Aktiv im Sommer



www.hotelsporting.ch • +41 34 493 36 86 • info@hotelsporting.ch



rin ihres Hauses hatten. Zudem wollten sie um 15.00 Uhr Bruno und Luzia Stutz zum Jassen empfangen.

Auf dem Weg nach Kemmeriboden Bad durchquerten wir natürlich das Feuz Country, er ist allgegenwärtig. Am Ziel angelangt, staunten wir schon mal über das Rieseniglu. An der Tür stand „Besichtigung erwünscht“, so traten wir ein. Wir waren überrascht, einige schön hergerichtete Doppelzimmer zu sehen. Warme Decken waren vorhanden, aber ich glaube da muss man doch immer noch nah zusammerrücken, damit es richtig kuschelig wird. Es gibt auch eine Abteilung mit einer Bar und ein Fondue-stübli zu bestaunen. Es ist wirklich toll gemacht.

Jetzt wurde es aber Zeit, an die Wärme zu gehen. Als erstes gönnten wir uns ein Zvieri Plättli und einen feinen Eppesses, oder waren es zwei? Und obwohl wir eigentlich schon gesättigt waren, bestellten wir uns anschließend noch das oben genannte Dessert. Lecker, Lecker. Nun hiess es zahlen, um uns dann auf den Rückweg zu begeben. Roland und Raphael bevorzugten es gleich mit Bus zu fahren.

Wir anderen starteten den Verdauungsspaziergang nach Bumbach. Es



ging durch den Schnee die Hügel rauf und runter. Stefan legte zu Beginn Martina H. mit einem Wyberhaken in den Schnee, dafür liefen sie dann so schnell, dass wir sie bald aus den Augen verloren. In Bumbach bestiegen wir dann auch den Bus und fuhren



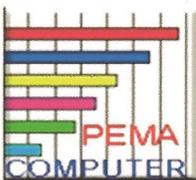


alle gemeinsam wieder zurück nach Marbach ins Sporting.

Im Hotel waren Bruno, Luzia, Herbert und Marianne bereits am Jassen und Enzo und Alberto schauten zu. Wir gingen uns umziehen, resp. einige in die Sauna, um dann auch ins Geschehen einzugreifen. Der Apéro wurde von der Sportgruppe offeriert und vom Hotel Sporting bekamen wir ein Glas Prosecco offeriert. Zum Nachtessen nahmen die meisten das feine Fondue, aber auch die restlichen Menues haben scheinbar gemundet. Zum Verdauen wurden dann wieder die Karten gemischt. Bruno, Luzia, Edi und Alberto begaben sich dann spät auf den Heimweg. Alberto war so müde, dass er zunächst auf dem Sofa der Hotelreception einschlief. Er musste geweckt werden, um von Edi nach Hause gefahren zu werden, damit er dort ins bequeme Bett steigen konnte.

PEMA-COMPUTER

Peier Markus – Mahenstr. 117A – 4654 Lostorf



Computersysteme – Notebook
Netzwerke – Kameras
Zubehör - Navigationssysteme
Reparaturen innert 24 Std.
Aufrüsten und Support
Heimlieferung

Tel: 062 298 02 09 – Nat: 079 443 61 30

Mail: pema@bluewin.ch – www.pema-computer.ch



Bald war es auch für uns Zeit zum Schlafen.

Am nächsten Morgen tröpfelten wir nach und nach zum Frühstück, welches wieder sehr reichhaltig war. Das Wetter meinte es heute gut mit uns, so packten wir unsere Skier und genossen die fast menschenleere Piste bei super Schneesverhältnissen. Nach dem Mittagessen gab es dann noch mal einen Jass, bevor wir uns dann im Hotel Sporting bei einem Kaffee wieder verabschiedeten.

Es waren zwei gelungene Tage. Danke Herbert für das Organisieren und Danke an Alexandra, René und

das ganze Team von Hotel Sporting für die Gastfreundschaft.

Teilnehmer:

Herbert und Marianne Felder, Martina Tschanz, Enzo Trifari, Martina Herzog, Stefan Reichmuth, Susanne Kratzer, Raphael Fernandes, Roland Greub, Jakob Enz, Bruno und Luzia Stutz, Edi Steiner, Alberto Petrillo, Judith Nobs und der Berichterstatter Markus Nobs





HAUSHALTGERÄTE

Reparatur+Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte

Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz



Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

info@w-service.ch • www.w-service.ch



**GETRÄNKE
BUSSMANN**

AUS LUZERN FÜR LUZERN

Grossmatte 30

6014 Luzern

Tel 041 360 23 05

Fax 041 360 23 25

info@getraenke-bussmann.ch

**Gastronomiebelieferung
Hauslieferdienst
Festservice**



Bahnhofcup 27. Juni 2018

Wir treffen uns auf der Allmend Süd beim Fliegerschuppen (an der Grenze zu Horw) zum alljährlichen Plauschfussballturnier der Kategorien vom Bahnhof Luzern! Es sind alle willkommen, ob als Spieler oder Zuschauer!

Nach den hoffentlich spannenden Spielen wird uns unser Chefkoch Vincenzo Trifari mit Grilladen, Salat und Kuchen verwöhnen.

Besammlung: ca. 14.00 Uhr auf der Allmend Süd beim Fliegerschuppen

Anpfiff: 14.30 Uhr

Spielende: ca. 16.30 Uhr

Mannschaften: auf dem Spielfeld sind 5 Feldspieler und 1 Torhüter

Anmeldung: Es können sich ganze Teams anmelden, aber auch kleinere Gruppen oder Einzelpersonen, die spielen möchten.

Meldet euch bis am 20. Juni an, auf der Liste im Personallokal oder direkt bei:

Edi Steiner, Vizepräsident SGZP
Tel.Nr. 051 281 34 40

Auch für allfällige Fragen stehe ich natürlich zur Verfügung!

Ich hoffe auf grosse Beteiligung und freue mich schon jetzt auf das gesellige
Zusammensein!

Der neue Vize-Präsident der Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Edi Steiner



FOR THE RIDE

Born for Adventure



IFF MOTORCYCLES AG
DORFSTRASSE 74
CH-6142 GETTNAU

T 041 970 17 60
INFO@IFF-MOTO.CH
WWW.IFF-MOTO.CH



OFFIZIELLER PARTNER VON:
TRIUMPH

Gemeinsam weiterkommen.

helvetia  
Gut versichert: www.helvetia.ch/sev



Jetzt
Mitglied
werden!

www.sev-online.ch



SEV
Gewerkschaft
des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel
des transports
Sindacato del personale
dei trasporti

Bei uns spielt die Solidarität
On y joue la carte de la solidarité
Solidarietà: la nostra carta vincente



Frühlingstour 11.Mai 2018

Der Winter ist hinter uns, nun wollen wir die Motoren starten und uns den Wind um die Ohren wehen lassen.

Treffpunkt: Agrola Tankstelle Geuensee

Abfahrt: 8:45

Die Route: Reitnau - Reiden - Egerkingen - Santelhöchi -
Langenbruck - Passwang

Kaffeepause: Restaurant Alpenplick
Büsserach - Hochwald - Gempen - Lupsingen -
Liedertswil

Mittagessen: Restaurant Tschoppenhof
Oberdorf - Diegten - Läuelfingen - Oltingen - Erlinsbach
Däniken - Walterswil

Kaffeepause: Restaurant St Urs+Viktor
A2 - Reiden - Ebersecken - Ohmstal - Gettnau - Willisau
Ruswil - Hellbühl

Schlusshöck: Restaurant Mooschür

Insgesamt fahren wir knapp 230 Km.

Anmeldung: bis 09.05.2018 an Obmann Roli Greub
079 479 02 20 oder greubrole@gmx.ch

Freue mich auf eine rege Teilnahme.
Obmann Roli Greub

Weitere Daten auf unserer Homepage sgzp-luzern.com



AUER Power

Motorcycles / Umbauten / Wassertransferdruck

Daniel Rohrer

Gartenstrasse 21
6060 Sarnen

Tel. 041 660 70 33
Fax 041 660 70 93

Kawasaki

**ROYAL
ENFIELD**

SYM
Engine of Life

moto@auerpower.ch
www.auerpower.ch

WERU

Fenster und Türen *fürs Leben*

Design-Linie

Sichere Haustüren der Zukunft



WERU

Professionell. Genial
Ihr Partner für:

- Überdachungen
- WERU Fenster und Türen
- Schreinerarbeiten, Innenausbau
- Geprüfte Sicherheitstüren
- Schneller Reparaturservice

Neu und nur bei uns:

L A D E N B A U
Hagmann 

Schreinerei Laden- und Innenausbau

Meierhöflistrasse 12, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 91 81, Telefax 041 260 91 87

www.sicherheitstuer.ch



Schwarzseetour 15.Juni 2018

- Treffpunkt : Restaurant Obernau
- Abfahrt: 8:30
- Die Route: Schwarzenberg - Malters - Rengg - Entlebuch - Wiggen
Schallenberg
- Kaffeepause: Restaurant Gabelspitz
Steffisburg - Seftigen - Rüti bei Riggisberg - Gurnigel
Sangernboden - Schwarzsee
- Mittagessen: Restaurant Gybsera
Plaffeien - Kalchstätten - Schwarzenburg - Lanzenhäusern -
Mittelhäusern - Oberbalm - Toffen - Gerzensee
- Kaffeepause: Restaurant Thalgut
Wichtrach - Oberdiessbach - Röthenbach i. E. - Eggwil -
Blabach - Trubschachen - Schüpfheim
- Schlusshöck: Restaurant Bahnhof

Insgesamt fahren wir knapp 230 Km.

Anmeldung: bis 13.06.2018 an Obmann Roli Greub
079 479 02 20 oder greubrole@gmx.ch

Freue mich auf eine rege Teilnahme.
Obmann Roli Greub

Weitere Daten auf unserer Homepage sgzp-luzern.com





Gratulationen

Geburtstag

65 Jahre

Amadeo Häslar 13.Mai

60 Jahre

Martin Matti 01.Mai
Hans-Rudolf Schmid 24.August

55 Jahre

Guido Jacopino 20.Mai

50 Jahre

Peter Gerig 05.Juli

45 Jahre

Liselotte Utz-Maurer 11.Mai
Beat Flückiger 28.August

35 Jahre

Andreas Felix 16.Juni

Geburt

Larina

13.02.2018

Monika & Thomas Nyfeler

Hochzeit

Somchit und Seppi Huwiler

12.12.2017

LEUTWYLER Floristik



... für Ihren persönlichen Blumengruss...

Luzern & Ebikon

041 210 99 00

www.leutwyler-floristik.ch



Agenda

Mai

07. Fussball Fussballspiel (Hinspiel) gegen das FC Gemeindehaus Kriens auf der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. Spielbeginn um 20:30 Uhr
11. Motorrad Frühlingsausfahrt
26. Badminton SVSE Schweizermeisterschaft Badminton in Schönbühl
28. Fussball Fussballspiel gegen das SC Luzerner Kantonsspital auf der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. Spielbeginn um 20:30 Uhr

Juni

11. Fussball Fussballspiel gegen die Luzerner Polizei auf der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. Spielbeginn um 20:30 Uhr
15. Motorrad Schwarzsee-Tour
21. Fussball Fussballspiel gegen den FC Gampi auf der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. Spielbeginn um 19:00 Uhr
27. Fussball Bahnhofcup auf der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. Turnierbeginn um 14:30 Uhr
30. Fussball 80. SVSE Outdoor im Tessin. Turnierbeginn um 10:00 Uhr Organisator UFS Ticino

Juli

05. Wandern Fünfliedertal

August

08. Motorrad Pässefahrt

Mehr Daten und Informationen auf unserer Homepage sgzp-luzern.com



Urs Herger (Zugchef Luzern)
KMS Head-Instruktor
Training Center Arth-Goldau



Krav Maga Self Protect

Krav Maga Self Protect (KMS) verbindet Techniken aus den Kampfkünsten Aikido, Karate, Judo und Jiu-Jitsu sowie zahlreiche Techniken aus dem Boxen und Kickboxen. Das System schult die natürlich menschlichen Reflexe, welche sie in bedrohlichen Situationen jeglicher Art effektiv einsetzen können. Bei KMS müssen keine speziellen Abläufe eingehalten werden; die gelernten Grundbewegungen werden lediglich mit anderen dynamischen Zügen kombiniert. Diese Improvisationsfreiheit erlaubt es, sich der betreffenden Situation schnellstmöglich anzupassen. Nebst den Grundbewegungen lehrt KMS auch Techniken gegen einen oder mehrere bewaffnete Angreifer. Besonderes Gewicht wird beim Krav Maga Self Protect Training auf Schnelligkeit, Durchhaltevermögen, Stärke, Genauigkeit und Koordination gelegt.



Wenn Sie an Krav Maga Self Protect interessiert sind (Frauen und Männer ab 18 Jahre), besuchen Sie ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau an der Gotthardstrasse 97, 6410 Goldau im 1. Stock.

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag von 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

Informationen und Anmeldungen:

E-Mail kravmaga-arthgoldau@bluewin.ch oder www.kravmaga-schweiz.ch